Rhoden

Abraham Levi[1]

geb. 17.7.1812 in Rhoden
gest. 24.5.1872 in Rhoden
Vater:
Elieser Levi[2]
1. Ehefrau:
Rebekka, geb. Weinberg
Eheschließung 1849
2. Ehefrau:
Gelchen, geb. Salzkötter
Eheschließung um 1852
Kinder:
Bertha (1857-72)
Märzelchen, gen. Mathilde (1859-60)
Beruf:
Handelsmann

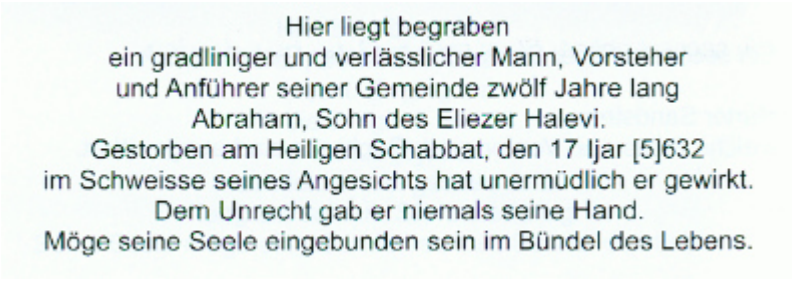
Grabstein auf dem Friedhof in Rhoden[3]

[1] Quelle für alle nicht anders bezeichneten Informationen: Rhoden. Geschichte und Familien, Waldeckische Ortssippenbücher Band 51, Bearbeiter: Friedrich L. Hübel, Korbach 2009 (Ortssippenbuch Rhoden 2009), S. 251. Die Angaben sind nicht ganz klar; zum einen heißt es dass er aus erster Ehe zwei und aus zweiter Ehe drei Kinder hinterließ. Die aufgeführten Kinder Bertha und Märzelchen werden als 8. und 9. Kind bezeichnet. Möglich ist, dass Rebekka seine erste und Gelchen seine dritte Frau ist und dass also die ersten sieben Kinder nicht aufgeführt sind.

[2] Elieser wird nicht der bürgerliche, sondern der religiöse Vorname des Vaters gewesen sein; der auf dem Grabstein genannte Familienname „Halevi“ ist wohl eine Vorform von „Levi“, „Levie“ und „Levy“; der Name bezieht sich wohl auf die Leviten, einen der Stämme des Volkes Israel.

[3] Friele, Heinrich und Heinemann, Karl: Der jüdische Friedhof Rhoden. Eine Dokumentation, Korbach 2010, S. 212f.; die folgende Übersetzung fertigte Ada Herlinger

Rhoden


Hier liegt begraben
ein gradliniger und verlässlicher Mann, Vorsteher
und Anführer seiner Gemeinde zwölf Jahre lang
Abraham, Sohn des Eliezer Halevi.
Gestorben am Heiligen Schabbat, den 17 Ijar [5]632
im Schweisse seines Angesichts hat unermüdlich er gewirkt.
Dem Unrecht gab er niemals seine Hand.
Möge seine Seele eingebunden sein im Bündel des Lebens.